



Messe München

# Aussteller und Teilnehmer in Zahlen



[exporeal.net](http://exporeal.net)

Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen  
11.–13. Oktober 2021 | Messe München

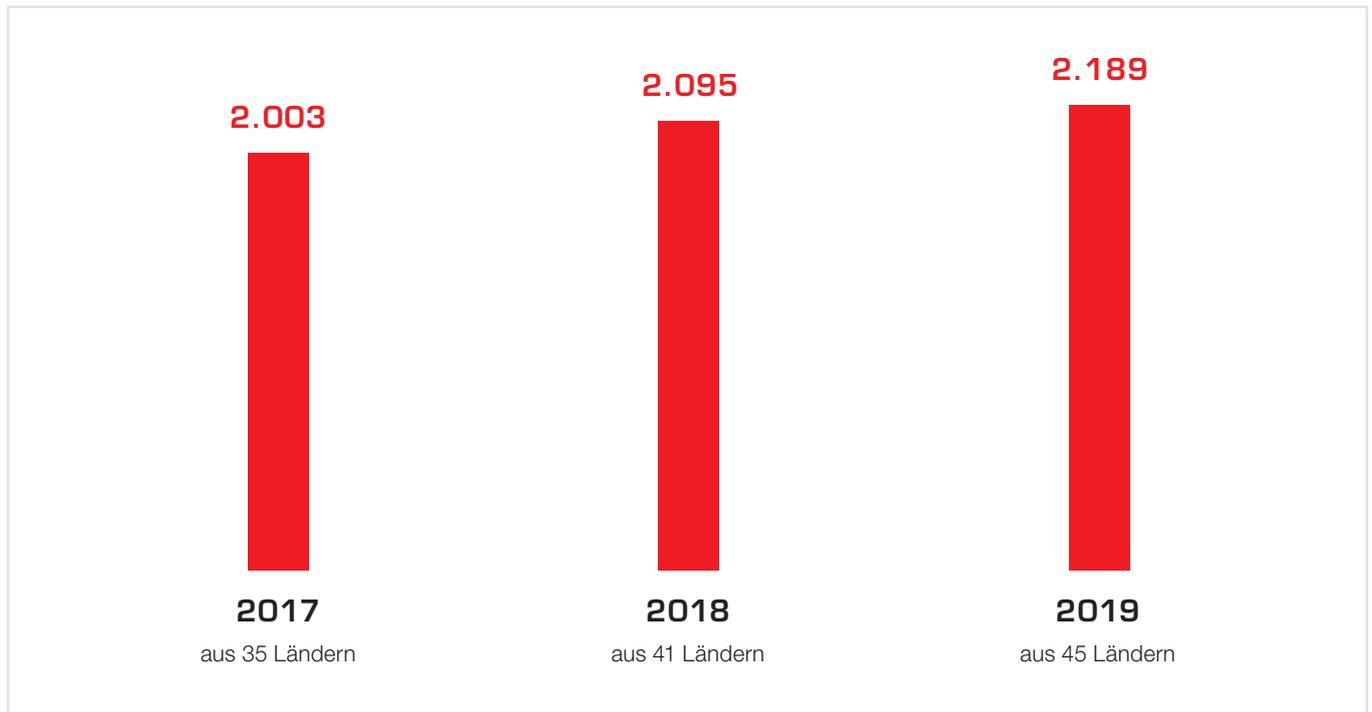


Building networks



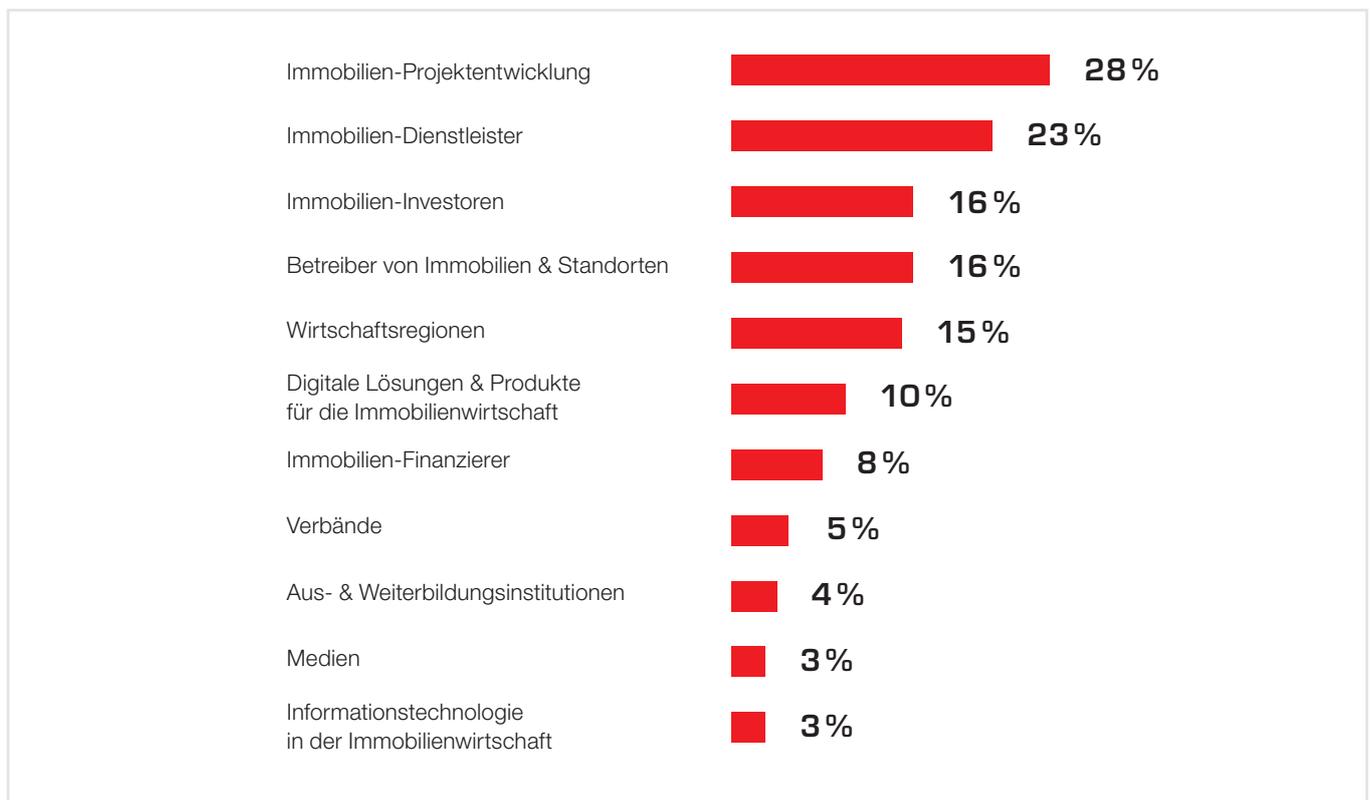
# Aussteller

## Entwicklung der Ausstellerzahlen



Quelle: Projektleitung EXPO REAL

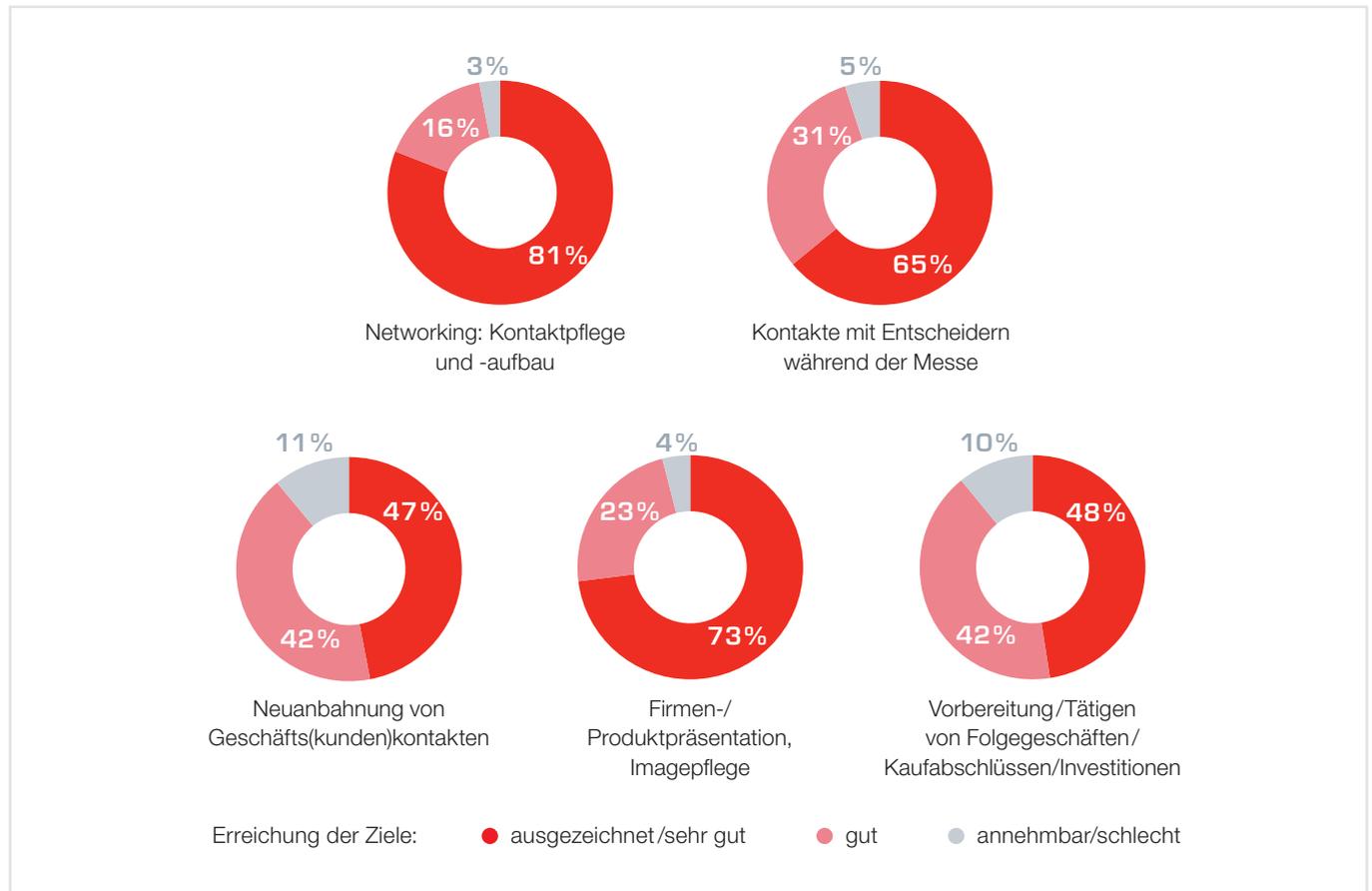
## Ausstellerstruktur 2019



Mehrfachnennungen möglich. Quelle: Ausstellerbefragung EXPO REAL 2019, Gelszus Messe-Marktforschung

# Aussteller

## Ausstellerziele 2019



Alle Werte in Prozent; Mehrfachnennungen möglich. **Quelle:** Ausstellerbefragung EXPO REAL 2019, Gelszus Messe-Marktforschung



Die Drees & Sommer-Innovationskraft erleben? Das funktioniert am einfachsten auf der jährlichen EXPO REAL. Diese Messe ist für uns DIE Plattform, um mit dem Markt und unseren Kunden in einen begeisternden Austausch zu treten. Und das führt immer zu zukunftsweisenden Projekten.



**Steffen Szeidl, Vorstand Drees & Sommer**

## Erfolgszahlen EXPO REAL 2019

**2.189**

Aussteller aus 45 Ländern



**46.747**

Teilnehmer aus 76 Ländern



**72.250**<sub>m<sup>2</sup></sub>

Gesamtfläche



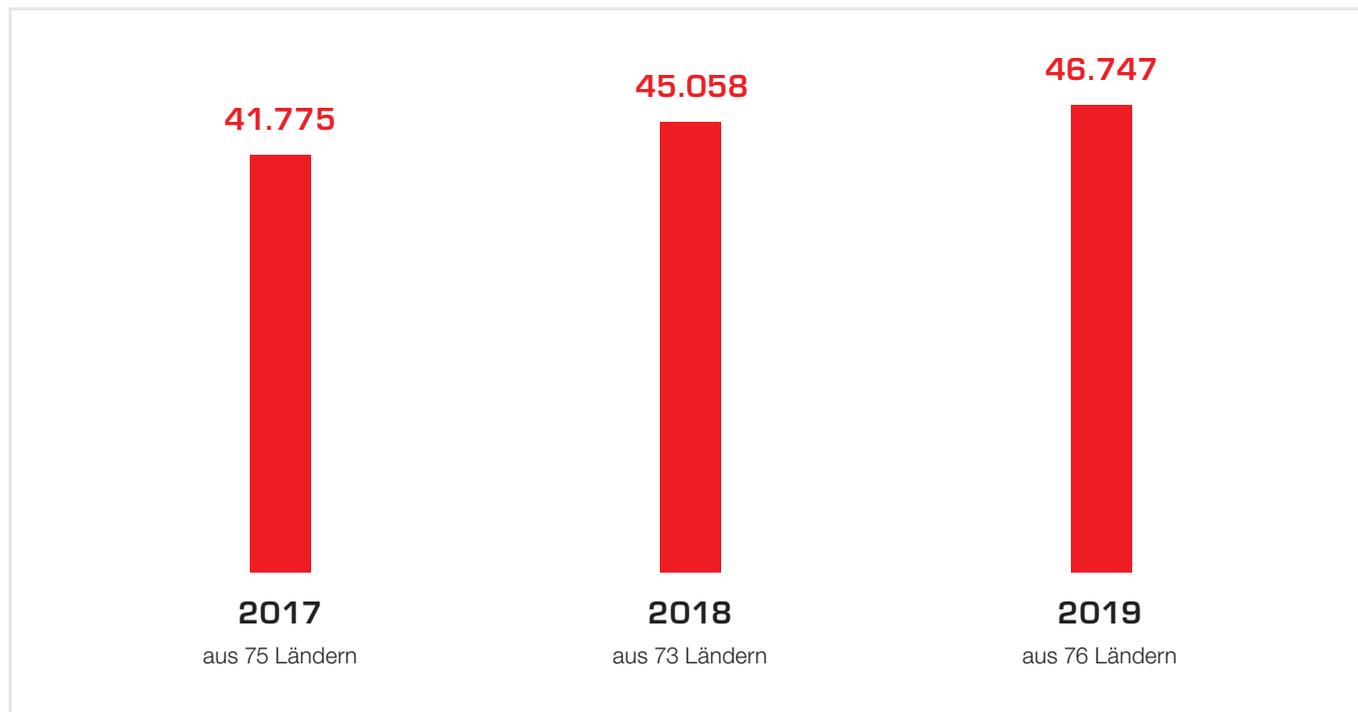
**600**

Experten im  
Konferenzprogramm



# Teilnehmer

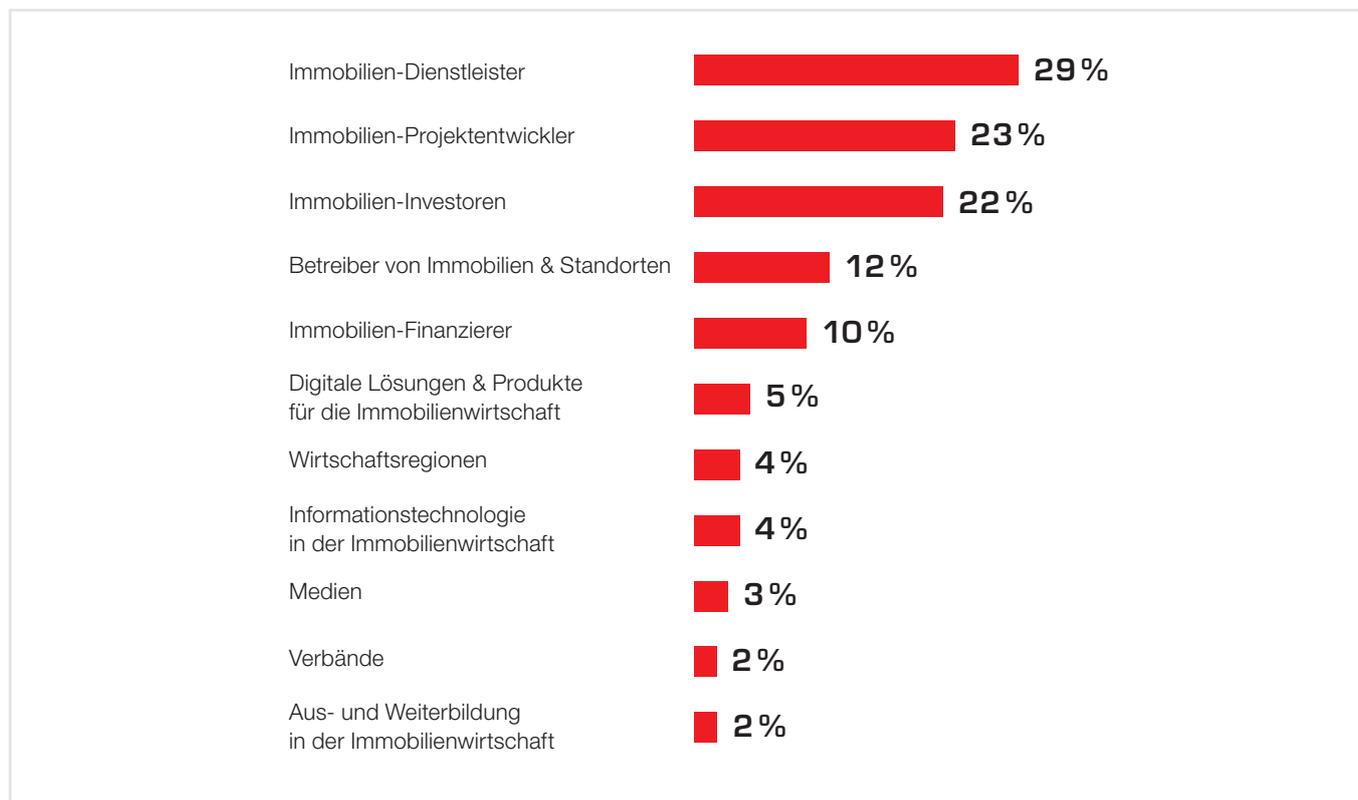
## Entwicklung der Teilnehmerzahlen\*



Quelle: Besucherregistrierung EXPO REAL

\* Teilnehmer sind Ausstellerrepräsentanten und Messebesucher

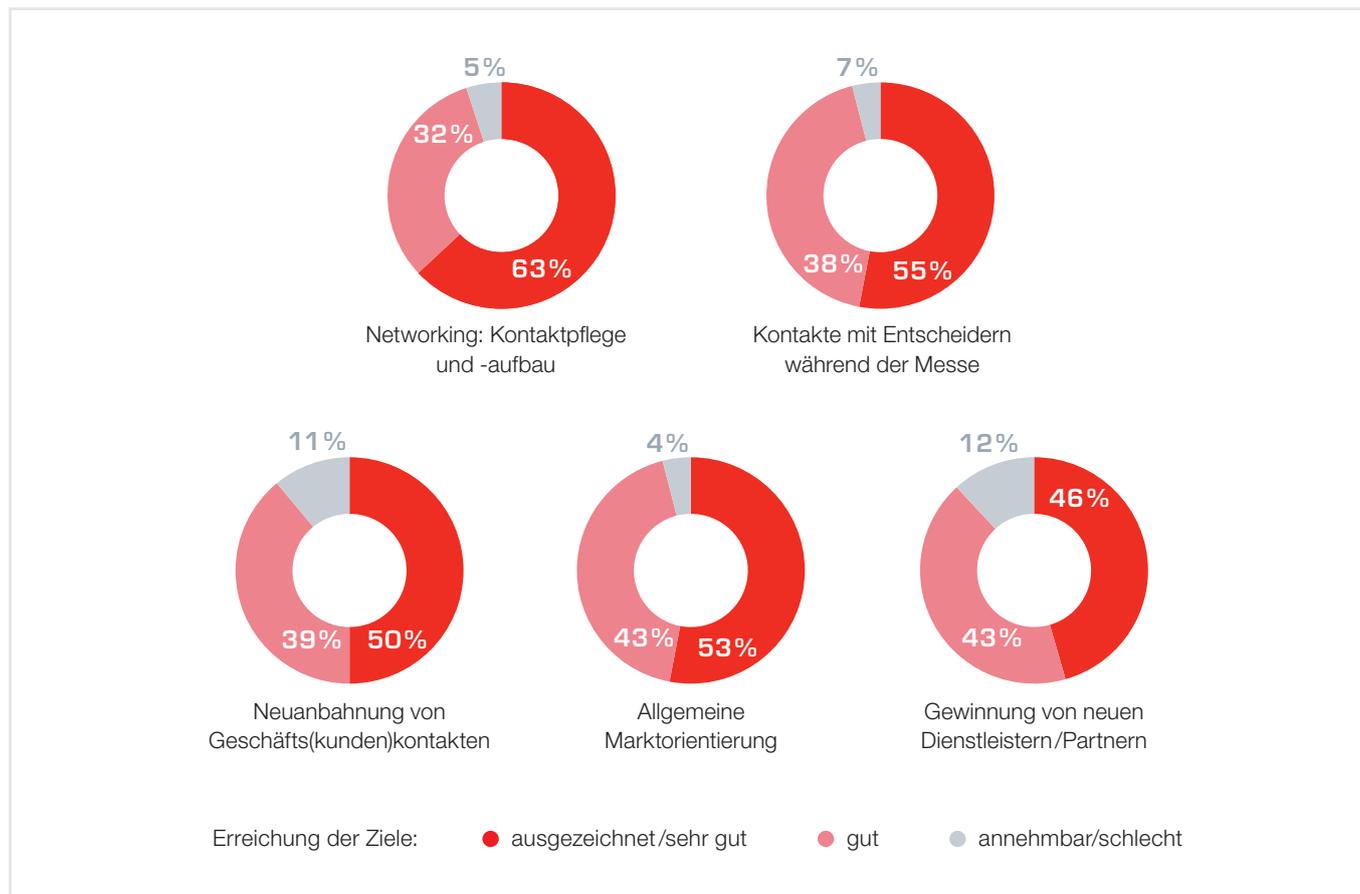
## Teilnehmerstruktur 2019



Mehrfachnennungen möglich. Quelle: Besucher-/Teilnehmerbefragung EXPO REAL 2019, Gelszus Messe-Marktforschung

# Teilnehmer

## Teilnehmerziele 2019



Alle Werte in Prozent; Mehrfachnennungen möglich. **Quelle:** Teilnehmerbefragung EXPO REAL 2019, Gelszus Messe-Marktforschung



*In der Immobilienbranche wird Kooperation immer wichtiger. Sowohl für gemeinsame Branchenstandards für die Digitalisierung als auch mit Blick auf die Zusammenarbeit der Branche mit der Öffentlichen Hand – um Großprojekte aber auch neue Wohnentwicklungen schneller und erfolgreicher voranzubringen. Und dann gibt es noch die Frage der Konjunktur: Während sich erste Wolken am Horizont der deutschen Wirtschaft abzeichnen, ist in der Immobilienwirtschaft davon noch nichts zu spüren. Die Nachfrage von Nutzern und Investoren ist ungebrochen groß, das Angebot an Flächen und Immobilien zu klein.*



**Prof. Dr. Alexander von Erdély**